

**Hochschule Ansbach**

Hochschule für angewandte Wissenschaften Ansbach
Fakultät Technik
Residenzstraße 8
91522 Ansbach
www.hs-ansbach.de/sim

Allgemeine Studienberatung

Telefon: (0981) 4877 - 574
studienberatung@hs-ansbach.de

Informationen zu den Sprechzeiten:
www.hs-ansbach.de/studienberatung

Fachberatung: Studienprogramm und -inhalte

Prof. Dr.-Ing. Alexandru Sover
Telefon: (0981) 4877- 527
a.sover@hs-ansbach.de

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Göhringer
Telefon: (0981) 4877- 573
juegen.goehring@hs-ansbach.de

Termine

Anmeldung: 1. Mai bis 15. Juli.
Im Sommersemester als Modulstudium.
Beginn des Studiums: 1. Oktober und 15. März



Zukunft smart gestalten

Smart Industry Management

Studienüberblick

Die Herausforderungen für Unternehmen liegen in der permanenten Innovation von bestehenden Produkten und Dienstleistungen, um erfolgreich am globalen Markt bestehen zu können. Dazu ist es notwendig, anspruchsvolle Technologie mit wirtschaftlichem Denken zu verbinden. Insbesondere die Digitale Transformation stellt aktuell einen der wesentlichen Schwerpunkte in der strategischen Unternehmensentwicklung dar. Der Masterstudiengang Smart Industry Management (SIM) vermittelt die notwendigen Kompetenzen, um die Zukunft mitzugestalten.

Die Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiums sind in der Lage, die erworbenen Kompetenzen selbstständig und eigenverantwortlich in der späteren beruflichen Praxis anzuwenden. Es eröffnen sich vielfältige Karrieremöglichkeiten im mittleren und gehobenen Management.

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Bewerbung ist ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium in einem einschlägigen Studiengang mit einer Prüfungsgesamtnote von mind. 2,5, dessen Umfang in der Regel 210 ECTS-Punkte beträgt. Als einschlägige Studiengänge gelten ingenieurwissenschaftliche Studiengänge wie Wirtschaftsingenieurwesen, Elektrotechnik, Maschinenbau, Kunststofftechnik sowie (Wirtschafts-) Informatik.

Studienaufbau

Der Masterstudiengang „Smart Industry Management“ umfasst 90 ECTS, die auf drei Semester aufgeteilt sind. Dabei sind Module vorhanden, die einen technischen oder wirtschaftlichen Schwerpunkt haben. Eine Reihe von Veranstaltungen verknüpft die technischen Aspekte mit einer betriebswirtschaftlichen Betrachtung.

Die umfangreiche Teamorientierte Projektarbeit bereitet hervorragend auf das spätere Berufsleben vor, da hier eine Aufgabenstellung in Kooperation mit Kommilitonen/-innen eigenständig strukturiert und bearbeitet wird.

Im Studium werden insbesondere die in den Unternehmen relevanten Themen wie Digitalisierung (Industrie 4.0), Künstliche Intelligenz, smarte Materialien und nachhaltiges Wirtschaften einen hohen Stellenwert einnehmen. Hierfür sind auch mehrere moderne Labore mit Maschinen und Software verfügbar, um die theoretischen Themen im praktischen Umfeld zu vertiefen.

Das Studium wird mit einer wissenschaftlichen Masterarbeit abgeschlossen, die häufig in Zusammenarbeit mit einem Industriepartner entsteht.

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird der international anerkannte akademische Grad Master of Engineering (M.Eng.) verliehen.

Der Masterstudiengang SIM kann auch in Teilzeit belegt werden. Die Regelstudienzeit erhöht sich dann auf 6 Fachsemester.

Ebenso ist SIM als Modulstudium möglich, bei dem einzelne Module pro Semester ausgewählt werden können. In diesem Fall kann das Studium auch im Sommersemester begonnen werden.

Perspektiven

Das Masterstudium Smart Industry Management ist hoch anerkannt bei Unternehmen aller Branchen. Insbesondere eröffnet es, durch die Kombination von Technologie und wirtschaftlichem Know-how, hervorragende Möglichkeiten, um im Laufe des Berufslebens Führungsverantwortung bis zum Top-Management zu übernehmen.

Dies gilt für Tätigkeiten sowohl in kleinen und mittelständischen Unternehmen als auch in international agierenden Konzernen. Auch der Weg in die Forschung und öffentliche Verwaltung stehen offen. Somit sind verschiedenste Branchen das zukünftige Betätigungsfeld:

- Automotive
- Flugzeugindustrie
- Maschinenbau / Elektrotechnik
- Kunststoffindustrie
- Chemie-, Pharma- und Lebensmittelindustrie
- Forschungseinrichtungen

Die Karrieremöglichkeiten liegen in verschiedenen Unternehmensbereichen wie der Entwicklung, der Produktion, dem Vertrieb oder der Unternehmensberatung. Beispielsweise sind folgende Positionen geeignet:

- Business Unit Leitung
- (Teil-) Entwicklungsleitung
- Chief Technology Officer (CTO)
- Produktionsleitung
- Projektleitung
- Unternehmensberatung
- Innovationsmanagement
- Vertrieb / Business Development
- Produktmanagement

3	Masterarbeit					30 ECTS	
2	Anwendung von Datenbanksystemen	Bionik in Additive Manufacturing	Praxismodul Teamorientierte Projektarbeit		Digitale Transformation in der Industrie	Innovationsmanagement	30 ECTS
1	Prädiktionsmethoden in der Industriellen Anwendung	Smart Material Sciences	Faserverbundkunststoffe: Technologie und Entwicklungsstrategien	Smart Machines	Wahlpflichtmodul Wirtschaft	Agiles und klassisches Projektmanagement	30 ECTS

■ Fokus Technik
 ■ Fokus Wirtschaft
 ■ Fokus Technik & Wirtschaft

